

Johannes Huinink

Entscheidungs- und Vereinbarkeitsprobleme

bei der Wahl familialer Lebensformen

## 1. Moderne „Motivation“ zur Elternschaft

- allg. ist die familiale Lebensform erstrebenswert

Verlust des sozio - normativen Faktor → wird nicht mehr als Motivation angesehen

Heute: Elternschaft ist das Ergebnis individuellen Wahlhandelns

## 2. Festlegung

- unter Berücksichtigung seiner Reserven entscheidet das Individuum über seine Lebensgestaltung um psychische und physische Wohlbefinden zu erreichen

Problem: Wann legt man sich fest?

### 3. Ungewissheiten

- Handlungen und Erfahrungen haben Konsequenzen für heute und morgen

### 4. Ungewissheiten bezüglich der Lebensbedingungen und individuellen Ressourcen

- Elternschaft: notwendigen materiellen, kulturellen und sozialen Ressourcen stehen zur Verfügung ohne aber auf die eigene Wohlfahrt zu verzichten

Aufschub: durch unklare Lebensplanung

Frauen haben eine gleichwertige Position wie die Männer

erst Sicherheit im Beruf

### 5. passive/aktive Situationsveränderung

- Strategie zur Lebensplanung  
Beispiel: Teenager – Schwangerschaft

## 6. Gelegenheitsorientierung

- kurzfristig angelegte Handlungsperspektiven werden dem Vorzug gegeben

## 7. verschieden Formen des Aufschiebens

- individuelle Perspektiven noch unklar → Aufschieb
- Ausbildung/Studium → Aufschieb
- Eintritt ins Berufsleben → Aufschieb

## 8. beschränkte Handlungskontrolle

- ungewollte Schwangerschaft
- ungewollte Kinderlosigkeit

## 9. Entscheidbarkeitsprobleme

- Absehbarkeit von Konsequenzen
- Kosten- und nutzenrelevante Faktoren

Resultat: Entscheidbarkeitsprobleme

## 10. Wahl des Lebensschwerpunktes

- Liebe: keine messbares Gut
- Abwägung mit anderen Gütern

## 11. Vereinbarkeitsprobleme

- Engagement in den Markt vs. Familienaktivitäten

## 12. Zusammenfassung

„Je mehr Sicherheit im Bezug auf Ressourcen gegeben ist, je mehr ist die Bereitschaft da Kinder zu bekommen“

### Diskussionsfragen:

1. Planen die bzw. wir Menschen zu viel?
2. Was ist für euch das größte Entscheidungs- bzw. Vereinbarkeitsproblem?
3. Sind diese Probleme so groß, dass sie sich nicht mit einem Kompromiss lösen lassen?